



**Stadt Bern**  
Gemeinderat

Erlacherhof, Junkerngasse 47  
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16  
stadtkanzlei@bern.ch  
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband  
Monbijoustrasse 8  
Postfach  
3001 Bern

Bern, 7. März 2018

**Teilrevision der Kernenergieverordnung, der Kernenergiehaftpflichtverordnung, der Ausserbetriebnahmeverordnung sowie der Gefährdungsannahmenverordnung; Vernehmlassung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat der Stadt Bern dankt Ihnen für die Gelegenheit, zum titelvermerkten Geschäft Stellung nehmen zu können.

Für den Gemeinderat haben ein sicherer Betrieb der Kernkraftwerke und der Schutz der Bevölkerung bei Störfällen oberste Priorität. Er lehnt die Revision der massgeblichen Verordnungen für die Sicherheit der Atomkraftwerke (AKW) in der Schweiz ab. Mit der Revision wird die zulässige Dosis an Radioaktivität, die infolge eines schweren Erdbebens (wie es alle 10 000 Jahre zu erwarten ist) freigesetzt werden dürfte, auf 100 Millisievert festgesetzt. Überschreitet ein AKW in der Störfallanalyse diesen Grenzwert, muss es (vorübergehend) ausser Betrieb genommen werden. Viele Ortschaften rund um Fukushima, die noch heute evakuiert sind, waren im ersten Jahr nach der Katastrophe einer Dosis von 30 Millisievert ausgesetzt.

Mit der Revision werden die Sicherheitsbestimmungen für AKW gelockert und der Weiterbetrieb des AKW Beznau (eines der ältesten AKW der Welt) ermöglicht. Dies lehnt der Gemeinderat entschieden ab.

Der Gemeinderat ist zudem der Meinung, dass aus Gründen der Gewaltentrennung die Rechtsgrundlagen nicht während eines laufenden Verfahrens angepasst werden sollten. Anwohnende des AKW Beznau führen derzeit vor Bundesverwaltungsgericht gegen die Atomaufsichtsbehörde, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI), Beschwerde, welche diejenigen Bestimmungen zum Gegenstand hat, die nun mit der Revision angepasst werden sollen.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. von Graffenried'.

Alec von Graffenried  
Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Jürg Wichtermann'.

Dr. Jürg Wichtermann  
Stadtschreiber